

Genitalsegment des ♂ (Fig. 31) klein und schlank, lang behaart, Seiten geschweift. Rechter Genitalgriffel (Fig. 19) klein, schlank, distal spitz. Linker Griffel (Fig. 23) klein und kräftig, stark gekrümmt, distal sehr breit, Hypophysis stumpf. Penis von normaler Grösse, sehr einfach gebaut, Vesika distal mit kleinem Chitinstab (Fig. 27), der distal eine sehr lange, schlanke, gerade Spitze trägt.

Länge : ♂ = 4,1-4,6 mm, ♀ = 3,3-4,0 mm.

P. Remanei ist weit kleiner als *P. metriorrhynchus* Reut. und *P. longicornis* n.sp. und unterscheidet sich von beiden Arten durch das auffallend kurze 1. Fühlerglied, schmaleren Scheitel, kürzere Fühler, kürzeren Schnabel, breitere Gestalt und den Bau der Genitalien (Fig. 19, 23, 27, 31). Ich untersuchte 9 ♂♂ und 14 ♀♀ aus Süfrankreich und Catalonien. Umg. Arles, Montagnettes bei La Mothe 2.7.54 1 ♂ und 5 ♀♀ (H. Weber und E. Wagner) und Catalonien, Celra 26.9.52 8 ♂♂, 9 ♀♀ (R. Remane) in feuchter Garrigue an Genista spec.

Holotypus und Paratypoide in meiner Sammlung, Allotypoid und Paratypoide in der Sammlung R. Remane, Plön und Paratypoide in der Sammlung H. Weber, Nortorf. Ich nenne die Art nach ihrem Entdecker, Herrn R. Remane, Plön.

3. *Platycranus minutus*, n. sp.

Von sehr kleiner Gestalt, ♂ + ♀ (Fig. 7+8) 4,0 x so lang wie das Pronotum hinten breit ist, das ♀ aber mehr oval, das ♂ länglicher. Grundfarbe grünlich. Ober- und Unterseite mit krausen, silberglänzenden Haaren bedeckt, oberseits ausserdem mit feiner schwarzer Behaarung.

Kopf (Fig. 12) kurz und breit, geneigt, in der Regel gelbbraun. Scheitel beim ♂ 2,3-2,4 x, beim ♀ 3,2-3,3 x so breit wie das kleine braune Auge. Fühler kurz, ihre Gesamtlänge beträgt beim ♂ 2,9, beim ♀ 2,85 Pronotumbreiten ; 1. Glied kurz, proximal dick, distal stark verjüngt (Fig. 16), beim ♂ 0,74 x, beim ♀ 0,63 x so lang wie der Scheitel breit ist ; 2. Glied stabförmig, beim ♂ 3,7 x, beim ♀ 3,4 x so lang wie das 1. und beim ♂ 1,25-1,30 x, beim ♀ 1,15-1,18 x so lang wie das Pronotum breit ist ; das 3. Glied nur 0,70-0,75 x so lang wie das 2. und 2,4-2,5 x so lang wie das 4. Glied. Fühler gelbgrün, nur die Spitze des 3. Gliedes und das 4. Glied oft dunkel.

Pronotum (Fig. 12) trapezförmig, beim ♂ am Hinterrande 1,10-1,15 x, beim ♀ 1,10 x so breit wie der Kopf samt Augen. Schwielen deutlich. Scutellum ziemlich einfarbig, Schildgrund zum grossen Teile bedeckt. Halbdecken beim ♂ schmal und die geraden Seiten, beim ♀ etwas breiter und mit nach aussen gebogenen Seiten. Membran helle rauchgrau, Adern gelbgrün, Hinterrand der Membran gerundet (Fig. 7 + 8).

Unterseite hellgrün, Behaarung silberglänzend. Schnabel gelblich, Spitze schwarz, kaum bis zu den Mittelhüften reichend. Beine hell grünlich, Schenkel oft gelblich, nur die Spitze der Tarsen schwarz.

Genitalsegment des ♂ (Fig. 32) sehr klein, kurz und breit, mit